

# Inhalt

Liste der Abkürzungen.....	8
Theoretische Grundlagen.....	9
1. Begründung des Forschungsvorhabens .....	9
2. Hörverstehen.....	13
2.1. Hörverstehen in der Muttersprache .....	17
2.1.1. Komponenten des Hörverstehens.....	19
2.1.2. Grade des Hörverstehens.....	23
2.1.3. Schwierigkeiten beim Hörverstehen .....	24
2.2. Hörverstehen in der Fremdsprache .....	28
2.2.1. Zusätzliche Komponenten des Hörverstehens.....	29
2.2.2. Verschiedene Grade des Hörverstehens in einer Fremdsprache.....	30
2.2.3. Schwierigkeiten beim Verstehen in einer Fremdsprache .....	32
2.3. Bedeutung für die Schule .....	36
2.3.1. Üben oder Überprüfen?.....	42
2.3.2. Möglichkeiten des Überprüfens.....	44
2.3.3. Hörverstehen im Lehrplan.....	50
2.4. Hörverstehen und Gedächtnis .....	51
2.5. Der Einfluss des Alters auf das Hörverstehen .....	56
3. Strategien für erfolgreiches Hörverstehen.....	58
3.1. Definition von Strategien .....	59
3.2. Typisierung der Strategien .....	62
3.3. Bewusstmachende Verfahren in der Grundschule .....	72
4. Motivation.....	79
4.1. Die Rolle der Motivation beim Fremdspracherwerb.....	80
4.2. Was ist Motivation?.....	81
4.3. Bausteine der Motivation.....	82
4.4. Motivation kreieren und erhalten.....	84
5. Das Portfolio im Fremdsprachenunterricht .....	86
5.1. Was ist ein Portfolio? .....	87
5.2. Funktionen des Portfolios .....	90
5.3. Das Portfolio im Lehrplan.....	94
5.4. Das Europäische Sprachenportfolio .....	97
5.5. Einsatz des Portfolios .....	100

5.5.1.	Zeitliche Aspekte .....	100
5.5.2.	Auswahlkriterien .....	104
5.5.3.	Herausforderungen und Grenzen .....	106
5.5.4.	Nutzen durch Portfolioarbeit .....	115
5.5.4.1.	Nutzen für den Lernenden .....	115
5.5.4.2.	Nutzen für die Lehrkraft .....	118
5.5.4.3.	Nutzen für die Institution .....	120
Empirische Forschung .....		122
6.	Methodische Vorgehensweise .....	122
6.1.	Methodische Konzepte.....	122
6.1.1.	Die quantitative Forschung .....	123
6.1.2.	Die qualitative Forschung.....	124
6.1.2.1.	Das Interview als qualitative Methode .....	126
6.1.2.2.	Die teilnehmende Beobachtung.....	129
6.1.3.	Die Triangulation .....	131
6.2.	Eigene methodische Entscheidungen .....	133
7.	Durchführung der Studie.....	136
7.1.	Pilotstudie.....	139
7.2.	Hauptstudie.....	143
7.2.1.	Versuchsplan und Instrumente .....	143
7.2.2.	Beschreibung der Schulen .....	146
7.2.2.1.	Kurzfassung zur Schule (Stadtmitte) .....	146
7.2.2.2.	Beschreibung der Schule (Stadttrand).....	147
7.2.3.	Beschreibung der Lerngruppen .....	148
8.	Ergebnisse .....	150
8.1.	Ergebnisse aus quantitativer Datenanalyse .....	150
8.1.1.	Auswertung der Portfolioseiten .....	150
8.1.1.1.	Zusätzliche Ergebnisse aus der Portfolioanalyse .....	166
8.1.1.2.	Zusammenfassung.....	170
8.1.2.	Selbsteinschätzung zum Strategiegebrauch.....	170
8.1.3.	Ergebnisse der Hörverstehensüberprüfungen .....	173
8.2.	Ergebnisse der qualitativen Datenanalyse .....	179
8.2.1.	Stufen des Hörverstehens .....	180
8.2.1.1.	Erkennbar durch Auskunft der Schüler .....	182
8.2.1.2.	Erkennbar durch Handlung .....	185

8.2.1.3.	Erkennbar durch Antworten im Unterrichtsgespräch.....	191
8.2.1.4.	Erkennbar durch (unbewusstes) Übersetzen und Ausrufe .....	200
8.2.1.5.	Bilanz aus den verschiedenen Beobachtungsschwerpunkten .....	204
8.2.2.	Strategien der Schüler .....	205
8.2.2.1.	Strategien der Schüler laut Selbstauskunft .....	205
8.2.2.2.	Beobachtbare Strategien .....	213
8.2.2.3.	Vergleich von den Schülern bewussten und im Unterricht angewandten Strategien .....	243
8.2.3.	Vergleich mit den Anforderungen des Lehrplans.....	244
8.2.3.1.	Klasse 2.....	244
8.2.3.2.	Klasse 3.....	253
9.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse .....	261
	Liste der Tabellen .....	273
	Liste der Grafiken .....	275
	Bibliografie .....	276
	Anhang .....	301